

Magali Trautmann

Show and Tell

Der narrative Kinodokumentarfilm
von 1995–2015

Herbert von Halem Verlag · Köln

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-7445-1158-2 (Print)
ISBN 978-3-7445-1155-1 (EPUB)
ISBN 978-3-7445-1156-8 (EPDF)

Als Dissertation an der Universität Bremen im Fachbereich 10 im Jahr 2016 angenommen. Mit freundlicher Unterstützung der Universität Bremen, FB 10, Doktorandenkolleg *Textualität des Films*.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Coverbild: Setfoto von *Full Metal Village*, Sung-Hyung Cho, D 2006, © Marc Gensel. Mit freundlicher Genehmigung der Flying Moon Filmproduktion

© Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Köln 2017

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22 · 51063 Köln · Deutschland
Tel.: 0221-92 58 29 0 · Fax: 0221-92 58 29 29
www.halem-verlag.de

Für meinen Mann und meine Kinder,
die mir den Mut und die Kraft gaben,
diese Arbeit zu beginnen
und zu Ende zu führen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einleitung.....	13

1 Der Dokumentarfilm als Kunstwerk: Forschungsumfeld und Thesen

1.1	Fiktion und Nichtfiktion: Was ist Dokumentarfilm?.....	21
1.1.1	Eine Annäherung an den Gegenstand.....	21
	1.1.1.1 Diskurse und Definitionen.....	21
	1.1.1.2 Gattung und Gestaltung.....	25
1.1.2	Zum Umgang in Theorie und Praxis	33
	1.1.2.1 Kritikpunkte und Konzepte	33
	1.1.2.2 Autor und Werk.....	39
1.2	Nichtfiktionalität und Narrativität: Wann ist Dokumentarfilm?.....	46
1.2.1	Der Pakt mit dem Zuschauer.....	46
	1.2.1.1 Kommunikation und Kontext	46
	1.2.1.2 Authentizität und Zwang.....	52
1.2.2	Die Filmlektüre nach Roger Odin	57
	1.2.2.1 Enunziator und Erzähler.....	57
	1.2.2.2 Fiktionalisierender und dokumentarisierender Modus	62
1.2.3	Die Großform des Films	71
	1.2.3.1 Thema und Handlung.....	71
	1.2.3.2 Endogene und exogene Gestaltung	77

1.3	Narration und Monstration: Wie ist Dokumentarfilm?.....	82
1.3.1	Die Filmerzählung nach André Gaudreault	82
1.3.1.1	Diegesis und Mimesis	82
1.3.1.2	Nichtfilmische und filmische Realität.....	91
1.3.2	Die Erzählweise des Films.....	99
1.3.2.1	Transparenz und Imagination	99
1.3.2.2	Empathie und Perspektivierung	113
2	Der narrative Dokumentarfilm: Handlungsspielräume und Analysen	
	Vorbemerkungen und methodische Vorgehensweise.....	127
2.1	Kritisches Erzählkino: Der nachhaltige Dokumentarfilm.....	136
2.1.1	Der narrative Naturraum Ozean	136
2.1.1.1	Die heile Meereswelt in UNSERE OZEANE.....	136
2.1.1.2	Die bedrohte Meereswelt in BEKENNTNISSE EINES ÖKO- TERRORISTEN, DIE BUCHT und JAGDZEIT	147
2.1.2	Der Gerichtssaal als Schauplatz.....	160
2.1.2.1	Die theatrale Dramatik in EIN SPEZIALIST.....	160
2.1.2.2	Die doppelte Prozesshaftigkeit in SISTERS IN LAW und BANANAS!.....	173
2.2	Spannendes Erzählkino: Der dramatisierende Dokumentarfilm	183
2.2.1	Suspense im Gefolge des Großmeisters.....	183
2.2.2	Das Mord- und Todesmotiv	192
2.2.2.1	Die Todesfälle in GRIZZLY MAN und LA VIDA LOCA	192

2.2.2.2	Die Tragikomik in THE ENGLISH SURGEON und SIEBEN MULDEN UND EINE LEICHE	204
2.3	Komisches Erzählkino: Der humorvolle Dokumentarfilm	221
2.3.1	Tabu ist, wenn man's trotzdem macht	221
2.3.2	Exkurs: Der Mockumentary	234
2.3.3	Die Dokumödie	249
2.3.3.1	Ein komisches Genre	249
2.3.3.2	Heitere Heimatgefühle in FULL METAL VILLAGE	263
2.4	Transmediales Erzählkino: Der übertragende Dokumentarfilm	285
2.4.1	Die nichtfiktionale Literaturadaption	285
2.4.1.1	(Auto-)biographische Spuren in AUF DER SUCHE NACH DEM GEDÄCHTNIS	285
2.4.1.2	Gelebte Geschichte in LENIN KAM NUR BIS LÜDENSCHIED und GERDAS SCHWEIGEN	291
2.4.2	Der Animadok	299
2.4.2.1	Ein grenzüberschreitendes Genre	299
2.4.2.2	Entfesselte Erinnerungen in WALTZ WITH BASHIR	309
3	Abschluss	
3.1	Fazit und Ausblick: Film sehen, Dokument denken	319
3.2	Bibliographie	328
3.2.1	Filme	328
3.2.2	Literatur	338
3.2.3	Internet	364
3.3.	Anhang	368
3.3.1	Abbildungen	368

Inhaltsverzeichnis

3.3.2	Sequenzprotokoll zu SIEBEN MULDEN UND EINE LEICHE.....	373
3.3.3	Interview mit Mika Ronkainen	377
3.3.4	Sequenzprotokoll zu FULL METAL VILLAGE	379
3.3.5	Sequenzprotokoll zu WALTZ WITH BASHIR	382
3.3.6	Erfolgreichste Dokumentarfilme im deutschen Kino 1995-2015	386